

## ÜBER UNS

Der Naturschutzbund Brandenburg ist ein gemeinnütziger Verein. Mit über 22.000 Mitgliedern ist er der stärkste Naturschutzverband in Brandenburg.

☎ 0331 - 201 55 70

✉ info@nabu-brandenburg.de

🏠 nabu-brandenburg.de

### Ihre NABU-Gruppe vor Ort

Unsere NABU-Gruppe in Ihrer Nachbarschaft freut sich, wenn Sie Kontakt aufnehmen. Hier können Sie sich auch über die Möglichkeiten erkundigen, aktiv zu werden.

🔗 nabu.de/gruppen

### Haben Sie schon unseren Newsletter abonniert?

🔗 nabu-bb.de/rundbrief

### Sie finden uns auch auf...

📘 /nabu.brandenburg.de

🐦 @nabubrandenburg

📷 @nabu.brandenburg

### Impressum

©2023, NABU Brandenburg e. V.; Lindenstraße 34, 14467 Potsdam; 1. Auflage 08/2023; Text: Julia Ehritt, Heidrun Schöning, Rebecca Vaßen; Gestaltung: Rebecca Vaßen; Druck: hinkelsteindruck, Berlin; gedruckt auf 100 % Recyclingpapier; Bildnachweis: Titel: Andre Baumann; S. 2: NABU/Laura Klein; S. 3 (o.): NABU/Laura Klein; S.3 (m.): naturgucker/Kurt Krimberger; S.3 (u.): naturgucker/Stella Mielke; S.4 (o.): NABU/Rebecca Vaßen; S.4 (m.): NABU/Marion Ebersbach; S. 4 (u.): naturgucker/Wolfgang Piepers; S. 5: NABU/Rebecca Vaßen; S. 7: NABU/Klemens Karkow; S. 8: NABU/Klemens Karkow.



LAND  
BRANDENBURG  
Ministerium für Landwirtschaft,  
Umwelt und Klimaschutz



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des  
ländlichen Raums

Dieses Projekt wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg. Weitere Informationen unter: [www.eler.brandenburg.de](http://www.eler.brandenburg.de)



## BOTANISCHER VEREIN VON BERLIN UND BRANDENBURG

*Zwischen dem Botanischen Verein und dem NABU Brandenburg gibt es eine enge Kooperation. So gibt es z. B. bei einigen NABU Gruppen auch botanische Fachgruppen. Der Verein richtet sich an alle, die sich mit der Pflanzenwelt beschäftigen, sie eingehender kennenlernen oder zu ihrem Schutz beitragen möchten. Sowohl Anfänger\*innen als auch Pflanzen-Fachleute sind herzlich willkommen.*

### Die Tätigkeitsbereiche

- ➔ Erfassung der Flora in Berlin und Brandenburg
- ➔ Biotoppflege
- ➔ Erforschung spezieller Artengruppen wie Flechten, Moose und Pilze

### Mitmachen

- ➔ Exkursionen
- ➔ Brandenburgische Botanikertagung
- ➔ „Spaß an Botanik“ bietet botanischen Austausch in lockerer Runde
- ➔ Arbeitskreis „Urbanität und Vielfalt“ schützt und wirbt für seltene oder bedrohte regionale Wildpflanzen

### Kontakt

🏠 [botanischer-verein-brandenburg.de](http://botanischer-verein-brandenburg.de)

## DAS LEISTEN WIR FÜR DIE PFLANZENWELT

*Gemeinsam mit NABU-Gruppen vor Ort engagiert sich der NABU Brandenburg mit unterschiedlichen Projekten und Aktionen für den Erhalt der Artenvielfalt und den Schutz der brandenburgischen Pflanzen.*

### Landschaftspflege

Insbesondere in Naturschutzgebieten führen Ehrenamtliche Pflegeeinsätze durch. Ein aktives Flächenmanagement trägt maßgeblich zum Erhalt der Artenvielfalt bei. Tatkräftige Unterstützung ist jederzeit willkommen!

### Baum- und Alleenschutz

Drohen Baumfällungen oder radikale Schnittmaßnahmen, wenden sich Menschen hilfesuchend an den NABU. Daher haben wir die „Hinweise zum Baumschutz“ zusammengestellt. Wir schulen Aktive und setzen uns bei der Politik für den Erhalt und die Nachpflanzung unserer Alleen ein.

### Umweltbildung

Artenvielfalt ist wichtig! Dass sie auch Spaß macht und wie faszinierend sie ist, können Sie in spannenden Vorträgen und auf erlebnisreichen Exkursionen erfahren. Jede\*r ist willkommen!

Mehr Informationen finden Sie bei Ihrer NABU-Gruppe vor Ort und in unserem Veranstaltungskalender.

🔗 [nabu-bb.de/termine](http://nabu-bb.de/termine)

# Floristische Vielfalt

## Die Welt der Botanik

## Typisch Brandenburg

In Brandenburg gibt es sehr unterschiedliche Landschaftstypen wie Kiefern-, Misch- und Auwälder, magere Trockenrasen, aber auch Flüsse, Seen, Moore und Feuchtgebiete mit ihren Pflanzengesellschaften. Viele Pflanzen sind selten geworden oder gefährdet, u. a. durch intensive Landnutzung mit hohen Dünger- und Pestizidgaben, Überbauung, Entwässerung oder die Klimakrise.

### Moore & Feuchtwiesen

Besonders schützenswert sind z. B. extensive Feuchtwiesen auf Niedermoor mit ihren typischen Arten Fieberklee, Pfeifengras und Knabenkraut. Moore sind nicht nur überaus artenreich, sondern auch effektive Kohlenstoffspeicher. Die in Uferbereichen von Seen und in Wäldern auftretenden nährstoffarmen Zwischenmoore sind sowohl regen- als auch grundwassergespeist. Hier wachsen u. a. Torfmoose, deren abgestorbene Pflanzenteile Torf bilden und das Moor wachsen lassen. Wenn wir die Arten der Feuchtgebiete erhalten und gleichzeitig aktiv gegen das weitere Absinken des Grundwassers vorgehen wollen, müssen wir das Wasser in unserer Landschaft halten. Die gestarteten Moor-Renaturierungsprojekte und extensive Feuchtwiesenpflege sind ein guter Anfang.

### Sandmagerrasen

Sandmagerrasen sind durch weites Grasland, offene Sandhänge und kiefernbewachsene Hügel gekennzeichnet. Im Sommer sind sie ein buntes, summendes Blütenmeer mit Sand-Strohblume, Berg-Jasione und Heide-Nelke, über dem der markante Kiefernduft liegt.

### Trockenrasen im Paulinauer Luch



# Blühende Vielfalt

## Wussten Sie, dass...

### ... Sonnentau auch eine Heilpflanze ist?

Die in nährstoffarmen Zwischenmooren vorkommende fleischfressende Pflanze ist auch ein Arzneimittel gegen Husten und wurde daher früher gesammelt.



Langblättriger Sonnentau  
(*Drosera longifolia*)

### ... Brandenburg eine besondere Verantwortung für karge Landschaften hat?

Rund die Hälfte aller Steppenrasen und mehr als ein Viertel der kalkreichen Sandtrockenrasen Deutschlands kommen in Brandenburg vor.

### ... die Graue Skabiose ihren Verbreitungsschwerpunkt in Brandenburg hat?

Sie ist eine gefährdete nationale Verantwortungsart. Für ihren Schutz sind wir in hohem Maße verantwortlich. Dabei ist sie ein Alleskönner: In ihrer Blütezeit von Juli bis in den November sind die Blüten eine wichtige Nahrungsquelle für Tagfalter, Honigbienen, Hummeln, Wildbienen, Käfer und Schwebfliegen vor dem Winter.



Graue Skabiose  
(*Scabiosa canescens*)

### ... es bei uns heimische Orchideen gibt?

In Brandenburg wurden 39 Arten und drei Unterarten wilder Orchideen nachgewiesen. Ihre Lebensräume brauchen oft eine angepasste Bewirtschaftung.



Breitblättrige Knabenkraut  
(*Dactylorhiza majalis*)

Das **Breitblättrige Knabenkraut** (*Dactylorhiza majalis*) beispielsweise kommt auf feuchten Wiesen vor. Durch Grundwasserabsenkung fallen die Feuchtwiesen jedoch trocken. Zudem braucht das Knabenkraut eine niedrige, früh gemähte Grasschicht, durch die es sich im Mai zur Blütezeit erheben kann. Die Orchidee gilt als stark gefährdet.

Das **Steifblättrige Knabenkraut** (*Dactylorhiza incarnata*) war Orchidee des Jahres 2015. Sie kommt auf besonderen Standorten auf Niedermoores und Feuchtwiesen vor. Jedoch reagiert sie auf sich wechselnde Umweltbedingungen wie Änderungen im Wasserhaushalt oder der Stickstoffzufuhr sehr empfindlich. Die Orchidee gilt als stark gefährdet. Die letzten intakten Vorkommen müssen besonders gesichert werden.



Steifblättrige Knabenkraut  
(*Dactylorhiza incarnata*)

## Aktiv für botanische Vielfalt!

Es gibt viele Möglichkeiten, für die Vielfalt von Pflanzen und den Schutz ihrer Lebensräume in der eigenen Region aktiv zu werden.

- ✓ **ANPACKEN UND GEFÄHRDETE PFLANZEN SCHÜTZEN!** Hilfe bei der Pflege von wertvollen Flächen ist ganz besonders gesucht. Ihre regionale NABU-Gruppe freut sich auf Sie.
- ✓ **SPENDEN** und den NABU beim Kauf wertvoller Pflanzenstandorte unterstützen. Einzelne Vorkommen können so langfristig gesichert werden.
- ✓ **FÜR BLÜHFLÄCHEN ENGAGIEREN** - ob in der Kommune oder am Arbeitsplatz - es gibt viele Flächen, die oftmals mit wenig Aufwand in Oasen lokaler Vielfalt verwandelt werden können. Hierbei gilt es, die regional gewachsene Artenvielfalt zu fördern und zu erhalten.
- ✓ **INFORMIEREN** Sie sich über Pflanzen und nutzen Sie die Exkursionsangebote und Fortbildungen bei den regionalen Fachgruppen des NABU und dem Botanischen Verein!

### Zusammenarbeit

Um den vielfältigen Belangen der Pflanzenwelt gerecht zu werden, arbeitet der Botanische Verein eng mit anderen Vereinen in Berlin und Brandenburg zusammen.

Verein zur Bewahrung historischer Kulturlandschaften Brandenburgs e. V. (HIKULA)

[nabu-bb.de/HIKULA](https://nabu-bb.de/HIKULA)

